

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

75 (16.3.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Viertes Blatt.

Donnerstag den 16. März

1899.

(Alt-)Katholischer Bürgerverein Karlsruhe. Einladung.

Zu unserer Freitag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Restauration Palmengarten (Herrenstraße 34) stattfindenden Monatsversammlung (Herrenabend) beehren wir uns auch die übrigen Mitglieder der altkatholischen Stadtgemeinde, sowie Gesinnungsgenossen mit dem Ansuchen freundlichst einzuladen, daß Herr Stadtpfarrer Dittlerich aus Pforzheim einen Vortrag zugesagt hat.

Wir ersuchen deshalb um zahlreiche Beteiligung.
Karlsruhe, den 15. März 1899.

Der Vorstand.

Bergebung von Fuhrarbeiten.

Die Abfuhr der Gartenerde, etwa 1500 cbm, vom alten Forstgarten vor dem ehemal. Durlacher Thor nach dem Gelände der Technischen Hochschule hier soll vergeben werden.

Die mit der Aufschrift „Abfuhr“ zu versehenen Angebote sind spätestens bis Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, bei unterzeichneter Stelle — Ritterstraße 20 — einzureichen, woselbst die Bedingungen einzusehen sind. Zuschlagsfrist 8 Tage.
Karlsruhe, den 14. März 1899. 2.1.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Karl-Wilhelmstraße 28, vis-à-vis dem Großh. Fasanengarten, sind 2 sehr schöne Balkonwohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküchenanteil, in sehr gesunder, freier Lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Marienstraße 53 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Leucht- und Kochgas-einrichtung versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigentümer.

* Schützenstraße 73 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden darf, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. — Dasselbst sind auch 1 kleiner, gebrauchter Herd und 1 gebrauchtes, einfaches Stövögelchen ganz billig zu verkaufen. Näheres parterre.

* Schützenstraße 81 ist im Vorderhause eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 350 M. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wegen Bezug ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör ohne Vis-à-vis in der Durlacher Allee 27a auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Laden mit modernem Schaufenster und anschließender Wohnung, sowie einige gesunde Wohnungen an ordentliche Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 21 im Kontor im 2. Hof.

Mansardenwohnung zu vermieten.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, ist an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr und nach 6 Uhr. Näheres Dirschstraße 45, parterre.

Westendstraße 18

ist auf 1. Juli die Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4 Uhr an. * 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit Wohnung in der Nähe des Marktplatzes, von 2 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 1. Juli oder nach

Übereinkommen auch schon früher zu vermieten; auch könnten einige gute Möbel und Betten beigegeben werden, ebenso die Ladeneinrichtung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Wegen Verlegung unseres Detail-Geschäftes in unseren Neubau, Kaiserstraße 211, wird unser seitbetriger Laden, Friedrichsplatz 7, miethfrei und kann nach Übereinkommen vom Juli ab bezogen werden. * 3.1.

Weiss & Kölsch.

Auf Oktober

ist in unfr. Hause

199 Kaiserstraße 199,

links vom Hauseingang,

Laden nebst Kontor u. Magazin,

mit oder ohne Wohnung im Seitenbau, zu vermieten.

Reflektanten geben wir gerne weitere Auskunft.

Gebrüder Ettliger.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 1. Juli oder 1. Oktober wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern im 2. Stock, event. 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen. Einfaht erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zwischen Markt- und Dirschstraße gelegen, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem jungen Ehepaar (Beamter) wird eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe baldmöglichst unter Nr. 2000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Gesucht wird von 2 jüngeren Beamten eine freundliche, gut möblierte Wohnung (2 Schlafzimmer und 1 Wohnzimmer) auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr. Näheres Adlerstraße 14 im Laden, in der Nähe der Kaiserstraße.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist an einen oder zwei ordentliche Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 16, 4. Stock.

* Jollystraße 13 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner freier Aussicht, mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, ist eine Treppe hoch ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern auf sogleich oder später preiswürdig zu vermieten.

* 2.1. Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer im 2. Stock sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 46, parterre.

* Scheffelstraße 51 ist im 2. Stock links ein sehr schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Blumenstraße 4, parterre.

* Stefanienstraße 21 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer billig zu vermieten.

* Möbliertes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

* Viktoriastraße 13 ist ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit schöner Aussicht in Gärten zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 47 ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen in der Bäckerei.

* Ein freundliches Zimmer ist mit guter Pension sofort an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

* Herrenstraße 17 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, auf 1. April für 9 Mark pro Monat an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Marienstraße 8

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 45 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang (mit oder ohne Pension) auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Zimmer,

zweifenstrig, gut möbliert, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Rirkel 24, eine Treppe hoch, gegenüber dem Frankeneck.

Kost und Wohnung.

* Ein anständiges Mädchen wird sofort in Kost und Wohnung genommen. Auch wird daselbst ein Laden oder ein Kontor am Abend zu puzen angenommen. Zu erfragen Durlacherstraße 43 im 3. Stock des Hinterhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine schöne Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 7 im Laden.

Stallung

für 2 Pferde, Remise, Heuschuber und Burschenzimmer per 1. April zu vermieten: Kriegerstraße 29.

Zimmer gesucht,

ein sehr großes oder zwei kleinere, per 15. April. Hauptbedingung: Eleganter möbliert und bei feiner Familie, Lage Kaiserstraße, westlich der Karl-Friedrichstraße, Schlossplatz oder westlicher Stadtteil. Offerten unter Nr. 1992 sofort an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kuciplokal,

ein kleineres, ungefähr 15 Personen fassend, wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, etwas bügeln und waschen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Westendstraße 7 im 2. Stod.

Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 107 im 3. Stod.

* Ein braves, pünktliches Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird von einer einzelnen Frau auf 1. April gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 15, 5. Stod links.

* 2.1. Ein Mädchen für die häuslichen Arbeiten wird auf 1. April gesucht. Lohn 40—45 Mark. Näheres Luisenstraße 69a, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Bahringstraße 15, parterre.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen findet in gutem, bürgerlichem Hause sofort oder auf's Ziel angenehme Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Haushalt und Kinder findet bei einer Beamtenfamilie auf 1. April gute Stelle. Näheres Augustastr. 1a, 2. Stod (nächst der Karlstraße).

* Ein junges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, findet bei kleiner Familie auf 1. April Stelle. Näheres Hirschstraße 30 im 3. Stod.

* 2.1. Ein einfaches, junges Mädchen, welches pünktlich Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle: Wilhelmstr. 69, 2. St., links.

* Auf 1. April wird ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, gesucht: Kreuzstraße 28, 3. Stod.

* Ein Mädchen gewissen Alters, welches servieren, bügeln und nähen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet zum 1. April Stelle als Zimmermädchen: Kriegstraße 45 im 1. Stod.

Stelle findet auf 1. April ein anständiges Mädchen unter 17 Jahren, welches etwas Handarbeit versteht, zu einer Familie ohne Kinder: Amalienstraße 14b im 4. Stod.

— Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bis 1. April Stellung: Schloßplatz 14, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, sowie ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, suchen auf 1. April angenehme Stellen, am liebsten zu kleinen Familien. Zu erfragen Werderstraße 71, 5. Stod, von 4—6 Uhr Nachm.

Kellner,

ein jüngerer, gewandter, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Stadtkundige Leute,

welche im Besitze guter Zeugnisse und lautionsfähig sind, werden auf sofort gesucht. Näheres Privatbrief-Verkehr, Steinstraße 29.

Schuhmacher

für Sohlen und Flecken gesucht: Herrenstraße 29.

Köchin-Gesuch.

Auf 1. April wird eine Köchin gesucht, die selbstständig der Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu melden bei Frau Dr. Kesch, Kriegstraße 39, 2. Stod, von 8—11 und 2—4 Uhr.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird bei hohem Lohn per 1. April gesucht: Stefanienstraße 47 im 4. Stod.

Eine tüchtige Lailenarbeiterin

für sofort gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stod rechts.

Kinder mädchen,

ein zuverlässiges, wird zu einem größeren Kinde zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Bahringstraße 112 im 3. Stod.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April suche ich ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und schon in ähnlicher Stelle war. Dasselbe muß brav und fleißig sein. Zu erfragen Friedenstraße 15 im 1. Stod.

Stelle findet.

* Ein ordentliches Mädchen findet gute Privatstelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Aushilfskellnerinnen

für Sonn- und Feiertage finden Beschäftigung im „Löwen“, Beiertheim.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.1. Für ein größeres Bankgeschäft wird per Ostern oder früher ein junger Mann aus guter Familie, welcher eine gute Schulbildung besitzt, als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 2005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installateurgeschäft zu erlernen, findet Stelle bei

Karl Breining.

Blechmeister und Installateur, Bahringstraße 110.

Lehrling-Gesuch.

* Einige ordentliche junge Leute, welche Lust haben, das Schlosserhandwerk zu erlernen, können auf Ostern bei sofortiger Vergütung eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Lehrling.

6.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei F. Guthörle, Tapezier, Kreuzstraße 26.

Lehrtochter.

* 2.1. Zwei Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen und werden unter günstigen Bedingungen angenommen: Hittel 24, eine Treppe hoch, rechts.

Ein kräftiger Bursche

als Krankenwärter sofort gesucht: Sofienstraße 55, parterre.

Hausbursche.

Ein jüngerer, solider Bursche findet dauernde Stelle. Näheres bei C. Feigler, Herrenstraße 21 im Laden.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort oder auf Ostern eintreten im „Gasthaus zum Löwen“ in Beiertheim.

Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 46.

Hausbursche-Gesuch.

* 2.1. Ein kräftiger, ehrlischer Bursche findet sofort für Magazinsarbeiten etc. Stelle: Rudolfsstraße 5, Hinterhaus.

Ein Mann für Gartenarbeit

wird sofort gesucht: Eöllnerstraße 49, 1. Stod.

Wugfrau

zum Putzen eines Neubaus gesucht. Näheres Martenstraße 63 im 1. Stod.

Monatsdienst

mit Verpflegung an ein fleißiges, braves Mädchen zu vergeben: Gartenstraße 23 im 1. Stod.

Schenkammer-Stelle.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Schenkammer. Zu erfragen in Mörlich bei Hebamme Serstner.

Tüchtiger junger**Kaufmann,**

engl. Correspondent, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im Anfertigen von Kleidern

empfiehlt sich Frau Kömmele, Lessingstraße 54, Seitenbau, 2. Stod.

Verloren

wurde ein braunes Portemonnaie, enthaltend circa 80 Mark, einen Ring und Rechnungen, auf den Namen Carl Kaufmann lautend. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung im Hotel Viktoria.

Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde von der Festhalle nach der Seminarstraße in einer Droschke eine kleine Schachtel mit Inhalt, 2 Brocken und eine Halskette verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein Haararmband mit goldenem Schloß wurde im Bazar verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 24 im 2. Stod.

Stehen geblieben.

* Am Montag ist im Bazar ein schwarzer En-tout-cas am Eingang zum Variété stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Entlaufen.

* Ein junger, schwarzer, langhaariger Hühnerhund ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 57 im 1. Stod.

Unerbieten.

Einem soliden, strebsamen Schuhmacher wäre Gelegenheit geboten, ein gut eingerichtetes Geschäft, wenn gewünscht wird, mit Zimmereinrichtung, günstig zu erwerben. Offerten unter Nr. 2009 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz-Verkauf.

* Ein an einer fertigen Straße gelegener Bauplatz (Eckplatz) wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Kinderfiatwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 67 im 3. Stod links.

2.1. Im Auftrag ist Familienverhältnisse halber ein beinahe noch neuer Herd mit Kupferschiff billig zu verkaufen: Sofienstraße 8.

* Ein schönes, wenig gefahrenes Damenrad ist wegen Aufgabe des Fahrers sehr preiswürdig zu verkaufen: Martenstraße 22 im 3. Stod.

* Umzugs halber sind nachstehende Gegenstände billigst zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch, 1 Sopha, 2 Deckbetten und diverse Stühle: Degenfeldstraße 12 im 3. Stod rechts.

Pianino, gebiegenes Instrument, Stuttgarter Fabrikat, mit eblem Tone, habe äußerst billig zu verkaufen. Langjährige Garantie. 3.1.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung, am Rondelpfad Tel. phon 487.

Sogleich billig abzugeben:

1 schöner, mittelgroßer Eisschrank, 1 Fleischhackmaschine, einige große Bodenteppiche, 1 kleiner Oefter, guter Füllofen, einige hölzerne Kleiderständer, 1 1/2 m breit und 1 1/2 m hoch, 2 schöne, graue Joppenanzüge und sonst verschiedene Herrenkleider: Kaiser-Allee 29, Hinterhaus, 2. Stod.

Zu verkaufen:
ein schwarzes Silberschränken und ein schwarzer Tisch: Westendstraße 57 im 2. Stod. *3.1.

3.1. **Ein Waarenschrank**
mit Glasaufsatz ist zu verkaufen: Waldstraße 39.

2.1. Ein gut erhaltenes
Sopha
ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Winterstraße 4, parterre.

Eine guterhaltene Bettlade
mit Matratze ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 22 im 4. Stod.

2.1. **Wegen Geschäftsaufgabe**
billigt zu verkaufen: 4 schöne Kästen mit Glasdeckel, sowie Gestell, passend für Obst und Leigwaren, ein Mehlkasten, 3 Zentner haltend, und ein kleiner Pult: Bernhardtstraße 9 im Laden.

Fahrrad-Verkauf.
Ein fast noch neues Fahrrad (Brennabor: Straßenrenner) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 7 im 3. Stod rechts.

* **Ein Kinderwagen,**
1 starker runder Tisch, 1 Glashüre, 1 Fenster, 1 vierwädriger Wagen, alles billigt zu verkaufen: Herrenstraße 33, Buchbinderei.

Ein gebrauchter Kinderliegwagen
ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 32 im 4. Stod.

2.1. **Ovalfässer**
in gutem Zustande, Liter 540, 768, 699, 1044, 1032, 1462 haltend, sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 83 auf dem Bureau.

* **Blumenkübel**
verschiedener Größe, sowie Weinfässer von 22 bis 700 Liter Gehalt hat zu verkaufen Ferdinand Fellbauer, Küfer, Douglasstraße 24.

*2.1. **Junger, echter Dachshund**
billig zu verkaufen: Morgenstraße 2 im 1. Stod.

Theaterplatz zu vergeben.
*2.1. Abzugeben bis zu den Theaterferien $\frac{1}{3}$ eines Theaterplatzes, 1. Rang-Loge. Zu erfragen bei Herrn Logenmeister Lieber.

*2.2. **Fcois. Rademaker,**
Waldstraße 60, 4. Stod,
ertheilt Privatstunden in der französischen und englischen Handelscorrespondenz und Conversation. Honorar für 2 Stunden per Woche Vor- und Nachmittags 6 Mk., Abends von 6 Uhr an 10 Mk. per Monat.

Gesang-Unterricht-Gesuch
durch tüchtige Lehrerin. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Heute frisch eingetroffen:
feinste Angelschellfische, Cabeljau, frisch gewässerte Stockfische, Flußzander, Rheinbechte, Seezungen, rothfleischiger Flußsalm (per Pfund Mk. 1.50), Felchen;
junge Tauben, Hähnen, Poularden
empfehl billigt

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Garantirt reinen
Bienenhonig,

hell und dunkel,
von Mitgliedern des bad. Bienenzuchtvereins bezogen, empfiehlt

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfehl täglich frische
Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Hechte, Zander, Felchen, Seezungen, Rheinsalm, amerik. Salm, gewässerte Stockfische, Matjes-Heringe.

Malta-Kartoffeln, Pariser Kopfsalat.

I^a holl.
Angelschellfische,

lebendfrisch, empfiehlt billigt
Aug. Lösch Nachf.,
2.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Stockfische,
frisch gewässerte,
empfehl Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörflinger.
2.1.

Frischgewässerte Stockfische,
blüthenweiß,
sowie Laberdan,
frisch gewässert, empfiehlt billigt
Aug. Lösch Nachf.,
2.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Ostereier
aus guter Toilettenseife empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.1. A. Karls-Friedrichstraße 4.

Pusttücher, Stahlspäne, Terpentinöl, Bodenlacke, Bodenwische (gelb u. weiß)
empfehl
Karl Lang,
5.1. Adlerstraße 36.

50 Bfg. 1 Liter-Dose Erbsen
35 Bfg. 1 Liter-Dose Schnittbohnen
80 Bfg. 1 Liter-Dose Mirabellen

bei
2.1. **L. Dörflinger.**

Parquetbodenwische

(weiß und gelb),
Fußbodenlacke
3.1. in allen Farben,

Terpentinöl, Stahlspähne u. Berg
empfehl billigt

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Steppdecken, wollene Decken, Piqué- und Waffel-Decken
in grosser Farbauswahl und allen Preislagen empfehlen
Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Radfahrer-Hosen
in allen Preislagen.
Anfertigung nach Maass in bester Ausführung.
Bereine erhalten Preisermäßigung.
N. Breitbarth, Saiter- u. Lammstr.-Ghc.



Empfehle mein großes Lager in
**Kinderwagen, Sitz- u. Sports-
 wagen, sowie Rohr- u. Bambus-
 möbel**



für Zimmer, Garten und Veranda. Die reichliche Aus-
 stattung von Korbwaren, einschließl. Reiseförbe, bringe
 ich zugleich in empfehlende Erinnerung. Diese preis-
 würdigen Waaren verdienen den Vorzug vor jeder
 Konkurrenz. Versand nach auswärts wird prompt erledigt.
 Katalog franko.

F. Riffel, Korbfabrikant,
 Großh. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 148 und Ludwigsplatz 40a.

Zimmerbesen

aus reinen Naturborsten,
 schöne, volle Waare,
 das Stück von Mk. 1.— ab in allen Preis-
 lagen empfiehlt

Ries, Friedrichsplatz 4,
 Specialgeschäft
 in
 Schwämmen, Bürsten und Kammwaaren,
 Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

Mey & Edlich's

Stoffwäsche zu Fabrikpreisen,
 Taschentücher, weiße und
 bunte,
 Cravatten, Hosenträger,
 Hemden, Socken,
 Unterkleidung

empfehlen 3.1.

C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Myrrholin-Seife

„dieselbe ist sehr angenehm und von vorzüglicher
 Wirkung für die Haut, da sie ein Sprödewerden
 gänzlich verhindert, was besonders im Winter
 jedem zu Statten kommt, der gezwungen ist, seine
 Hände täglich ungezählte Male zu waschen“. Dies
 ist die Erfahrung, welche ein bekannter Arzt ge-
 macht hat. Ueberall, auch in den Apotheken er-
 hältlich.

Vergleiche mit Gläubigern

werden angestrebt und durchgeführt durch das
Volksbureau
 für Karlsruhe und Umgebung,
 Kaiserstraße 36a.

Heiraths-Gesuch.

* Ein Wittwer in vorgerücktem Alter, in sicherer
 Stellung und geordneten Verhältnissen, aus besserem
 Arbeiterstand, mit einem schulpflichtigen Knaben,
 wünscht mit einem älteren Fräulein oder einer
 kinderlosen Wittwe behufs baldiger Verehelichung
 in Korrespondenz zu treten. Etwasge Anträge wollen
 vertrauensvoll unter Nr. 2007 im Kontor des Tag-
 blattes niedergelegt werden. Strengste Verschwiegen-
 heit wird zugesichert.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 16. März, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche**: Herr Stadtvikar **Löblich**.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Das dritte Pferd

und andere Geschichten
 von
Hermine Villinger.
 Illustriert von Curt Lieblich.
 Preis broch. 3 Mark.
 Stuttgart.
 Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

„**Vom Fels zum Meer**“ (Union Deutsche Ver-
 lags-Gesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig). Der
 wieder so reiche textliche wie illustrative Inhalt der
 beiden letzten Hefen (13 und 14) der ausgezeichneten
 Zeitschrift, aus dem wir neben den Romanen und
 Novellen von Gabriele Reuter, Herrn Ste-
 gemann und Lou Andreas-Salome nur die
 Abhandlungen über „Die Dresdener Galerie“;
 „Die Ueberlebensbahn“; „Moderne Fort-
 schritte in der Technik des Ausstopfens“;
 „Nordschwedische Riesenströme“; „Unser
 Kunstgewerbe“ (Möbel), hervorheben, erfährt
 wie immer eine höchst vornehme Behandlung.

Ein Preisanschreiben für das beste Resultat
 mit den Pflanzenversuchen der neuen frühtragenden
 Traubengurke hat der „Praktische Wegweiser“, Würz-
 burg, erlassen. Das Blatt versendet an seine Abon-
 nenten, welche die Abonnements-Quittung für das
 II. Quartal einschicken, kostenlos u. franco 1 Portion
 Samen dieser Gurke, wenn dabei die Verpflichtung
 übernommen wird, über das Ergebnis später auf
 einem vorgebrachten Fragebogen Bericht zu erstatten.
 Das beste Ergebnis wird prämiirt. Wer sich von
 unseren Lesern hierfür interessiert, wolle sich nähere
 Auskunft von der Redaktion des genannten Blattes
 einholen.

Wie sich doch die Zeiten und die Ansichten ändern!
 Wie lange ist es her, daß es für unmöglich gehalten
 wurde, in Norddeutschland, wie überhaupt im käl-
 teren Klima, schöne, reife Weintrauben zu erzielen,
 und jetzt wird diese Ansicht als unrichtig verworfen.
 In der neuesten Nummer des praktischen Rath-
 gebers im Obst- und Gartenbau beschreibt ein Herr
 aus Oberhessen ein ganz einfaches Weinhäuschen,
 das er sich selbst erbaut hat, in dem er im ver-
 gangenen Jahre von jedem Weinstocke „40 große
 Trauben mit Beeren von der Größe der
 Pflaumen und Kirschen“ erzielt hat. Die
 Nummer mit dem lehrreichen Aufsatz — das Wein-
 häuschen ist abgebildet — wird auf Wunsch von
 dem Geschäftsamte des praktischen Rathgebers um-
 sonst zugesandt.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh **Kesselfleisch** mit Sauerkraut,
 Abends hausgemachte **Leber- und Grieben-
 würste**, wozu höflichst einladet
J. Koch.



Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —
 Donnerstag den 16. März 1899
Vereinsabend
 im Tannhäuser, Jagdzimmer.
 Vortrag: Eine Reise nach
 England (Fortsetzung).

Lohtannin-Bäder

und andere Mineral- und Kräuterbäder.
„Hildabad“, Friedenstrasse 18.
 Telefon 522.

128. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
 Freitag den 17. März 1899,
 Vormittags 10 1/2 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die Gerichts- und Notarskosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit betreffend.
 Berichterstatter: Abg. Dr. Reichardt.
3. Berathung der Berichte der Budget- u. Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die Aenderung des Gehaltstarifs betreffend.
 Berichterstatter: Abg. Fieser.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

14. März. Heinrich Rabn von Wollenberg, Kaufmann hier, mit Frieda Flegenheimer von Odenheim.
14. „ Robert Kahle von Eddigshausen, Ingenieur in Bernburg, mit Marie Hafner von Bruchsal.
14. „ Heinrich Hornung von Muggensturm, Schlosser hier, mit Karoline Münch von Mannheim.
14. „ Theodor Gehrlin von Weimersheim, Tagelöhner hier, mit Katharine Hörmann von Wildberg.
14. „ Wilhelm Liebig v. Schwanheim, Schmied hier, mit Magdalena Bechtler von Stettfeld.
14. „ Jakob Klotter von Freisfeld, Bahnarbeiter hier, mit Maria Knab von Oberwasser.
14. „ Christos Blachos von Batras, Ingenieur in Ueberlingen, mit Bertha Rabn von hier.
14. „ Matthäus Horvathisch von Oberradkersburg, Schuhmacher hier, mit Luise Schater von Wöfzingen.
14. „ Gustav Gerhard von Rintheim, Architekt hier, mit Elise Vogel von hier.
14. „ Karl Guggolz von Sulzfeld, Metzger hier, mit Katharina Hofer von Rambsach.

Geburten:

10. März. Friedrich Wilhelm, Vater Friedr. Braun, Schuhmacher.
12. „ Friedrich Karl Hermann, Vater Friedrich Gahmann, Trompeter.
12. „ Karoline Pauline, Vater Franz Hobapp, Steinbruder.

Todesfälle:

13. März. Franz, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Peter Verdel, Bahnhofarbeiter.
13. „ Friedrich Marquardt, Dreher, ein Ehe-
 mann, alt 51 Jahre.
13. „ Luise Berner, alt 66 Jahre, Wittwe des
 Schneiders Josef Berner.
15. „ Mina Muggnug, Näherin, ledig, alt
 26 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 18. März, Vormittags 9 Uhr:

1. Jakob Beckenheimer von Engweiltingen, wegen Diebstahls.
2. Georg Orth von Wildensee, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
3. August Grässer von Bulach, wegen Diebstahls.
4. Christian Wilhelm Handel von Urach, wegen Diebstahls.
5. August Giesler von Kleinsachsenheim u. Friederike Herrigel von Rohweg, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
6. Friedrich Löffler von Dillingen, wegen Körperverletzung.
7. Adolf Ruf von Luchensfeld und Hermann Bode-
 leit von Michelau, wegen Diebstahls u. Hehlerei.
8. Anton Faver Eggensberger von Omünt,
 wegen Diebstahls.
9. Emil Habmann von Luchensfeld, wegen groben Unfugs.